

Errata

Campus File der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012

Ab sofort stehen aktualisierte Forschungsdaten für den Campus-File der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 zur Verfügung:

Für den CF ab der Version 3.0 ([doi:10.7803/501.12.1.8.30](https://doi.org/10.7803/501.12.1.8.30)) wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- Die Codierung der Variable **TI_KI** "technological intensity_knowledgeintensive services" nach der WZ2008 (siehe Änderung [Januar 2017](#)) wurde in den Datensatz aufgenommen.
- In den Variablen **F100_kldb2010_5** **F1203_kldb2010_5** **G1203_kldb2010_5** **H1203_kldb2010_5** **I1203_kldb2010_5** **J1203_kldb2010_5** **F1401_kldb2010_5** **F1609_kldb2010_5** (Anforderungsniveau F100 lt. KldB 2010) wurden bei der Berufshauptgruppe „Angehörige der regulären Streitkräfte“ kein Anforderungsniveau vergeben. In der neuen SUF-Version enthalten die Variablen das Anforderungsniveau auch für diese Berufsgruppe bzw. die folgende Anzahl von Fällen: F100_kldb2010_5:71 t, F1203_kldb2010_5:16 Fälle, G1203_kldb2010_5: 27 Fälle, H1203_kldb2010_5: fünf Fälle, I1203_kldb2010_5: zwei Fälle, J1203_kldb2010_5: ein Fall, für F1401_kldb2010_5: 188 Fälle, F1609_kldb2010_5: 169 Fälle.
- Eine Variable zur Regionsgröße des Wohnortes wurde ergänzt (Bik10): die Bik10 stellt die Stadt-Umland-Beziehung von Regionen dar. Entscheiden für die Zuordnung von Gemeinden zu einer BIK-Region ist die Pendlerpriorität der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Januar 2017: Korrektur für eine Variable der die BIBB/BAuA-ETB 2012

Die Variable **TI_KI** "technological intensity_knowledgeintensive services" ist fehlerhaft. Statt der WZ2008 für welche der Code zum Generieren der Variable ausgelegt ist, wurde fälschlicherweise die WZ2003 zum Umschlüsseln genutzt. Deswegen kommt es in 6.968 Fällen zu Fehlzugeordnungen.

Der CF wurde nicht geändert. Die Korrektur muss von den Nutzenden mit Hilfe der folgenden Befehle selbst vorgenommen werden.

```
Stata: cap drop TI_KI
#delimit ;
recode WZ2008(21 26 =1)(20 27/30 =2)(19 22/25 33 =3) (10/18 31
32=4)(50 51 58/63 64/66 69/75 78 80 84/93=5)
(45/47 49 52 53 55 56 68 77 79 81 82 94/96 97/99 =6), gen(TI_KI);
#delimit cr
replace TI_KI=0 if TI_KI>6
replace TI_KI=0 if WZ2008<10
replace TI_KI=-1 if WZ2008==--1
label value TI_KI ti_ki
label var TI_KI "technological intensity_knowledgeintensive
services"
```

```
SPSS: compute TI_KI= WZ2008.
RECODE TI_KI
(21 26 =1)(20 27 thru 30 =2)(19 22 thru 25 33 =3)
(10 thru18 31 32=4)(50 51 58 thru 63 64 thru 66 69 thru
75 78 80 84 thru 93=5)
(45 46 47 49 52 53 55 56 68 77 79 81 82 94 thru 96 97
thru 99 =6).
EXECUTE.
if TI_KI>6 TI_KI=0.
if WZ2008<10 TI_KI=0.
if WZ2008==--1 TI_KI=-1.
FORMATS TI_KI (f5.0).
VALUE LABELS TI_KI
-1 "Keine Angabe/Nicht zu vercoden"
0 "other"
1 "Manufacturing industries-High-technology"
2 "Manufacturing industries-Medium-high-technology"
3 "Manufacturing industries-Medium-low-technology"
4 "Manufacturing industries-Low-technology"
5 "Knowledge-intensive services (KIS)"
6 "Less knowledge-intensive services(LKIS)".
VARIABLE LABELS TI_KI "technological
intensity_knowledgeintensive services".
EXECUTE.
```

20.07.2015: neue Version: CF 2.0

Im Datensatz des Campus-Files der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen 2012 wurde das Anforderungsniveau der beruflichen Tätigkeit (F100_kldb2010_5 bis F1610_kldb2010_5) gemäß der fünften Stelle der Klassifikation der Berufe 2010 ergänzt. Auf dieser Ebene werden folgende Anforderungsniveaus differenziert: 1 ⇒ einfache, wenig komplexe Routinetätigkeiten; 2 ⇒ komplexe, stärker fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, die eine mindestens zwei- oder dreijährige Berufsausbildung erfordern; 3 ⇒ deutlich komplexere, mit Spezialkenntnissen verbundene Tätigkeiten, die mindestens eine Meister- oder Techniker Ausbildung erfordern; 4 ⇒ hoch komplexe Tätigkeiten, bei denen mindestens ein Hochschulabschluss benötigt wird.

Außerdem enthält der Campus-File der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen 2012 leicht geänderte Klassifikationsvariablen, wenn diese auf der Klassifikation der Berufe 1992 oder der International Standard Classification of Occupations 1988 aufbauen¹. Dies betrifft folgende Variablen: AB1_pr_dl - AB5_pr_dl (Dienstleistung im Dualen System: Einteilung in Produktion/Dienstleistung für die Ausbildungsberufe), F100_mps - F1610_mps (Magnitude-Prestige-Skala), EB_wib1 - MB_wib3 (wissensintensive Berufe nach drei Definitionen), EB1_berufsfeld - MB_berufsfeld (Berufsfelddefinition des BIBB), EB_blossfeld, EB1_blossfeld (Berufsklassifikation von Blossfeld), EB_egp - MB_egp (EGP), F100_isei-F1610_isei (ISEI), EB_siops - MB_siops (SIOPS), EB_esec, EB1_esec, MB_esec, EB_esec2 (ESEC, ESEC2).

Der CF ab der Version 2.0 enthält außerdem korrigierte und aktualisierte Berufsfeldvariablen für den ersten Beruf des Befragten und die Elternberufe (EB1_berufsfeld - MB_berufsfeld, Bof92 und Bhf92) und aktualisierte Variablen für EB_esec2 (European Socio-economic Classification für Befragte, full method).

Weiterhin wurde bei der Variable F1216dn in einem Fall der ungültige Wert ‚-2‘ in den gültigen Wert ‚1‘ umcodiert.

Der neue Datensatz Campus-File der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen 2012 ist unter dem DOI [doi:10.7803/501.12.1.8.20](https://doi.org/10.7803/501.12.1.8.20) registriert.

¹ Der Grund für die Anpassung sind leicht geänderte Variablen für die Vercodung der offenen Berufsangaben nach der Klassifikation der Berufe 1992 und der International Standard Classification of Occupations 1988 im SUF der BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012: In vier Fällen von Berufsklassen nach Kldb1992 (Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in, Pharmazeutisch-kaufmännisch Angestellte/-r, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in) wurden einige Volltextangaben ursprünglich in einen unzutreffenden 4-Steller vercodet. Diese Berufsklassen haben gemeinsam, dass sie Bezeichnungen von Ausbildungsberufen tragen, die in den vergangenen Jahren umbenannt wurden. Bei weiteren Ausbildungsberufen nach BBiG/HWO mit einem anderen Namen als ihr Vorgängerberuf bzw. weiteren umbenannten bundesrechtlich geregelten Berufen des Schulberufssystems treten keine vergleichbaren Fehlzuordnungen auf. Für diese Fälle wurden unter Zuhilfenahme des Umsteigeschlüssels des Statistischen Bundesamtes mit Ausnahme der Berufsklasse Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in (hier ist kein spezifischer ISCO 1988 Code vorhanden) entsprechende Rekodierungen im SUF der BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 vorgenommen.

20.07.2015: neue Version: CF_SV_2.0

Aufgrund der Änderungen der Vercodung der offenen Berufsangaben nach der Klassifikation der Berufe 1992 und der International Standard Classification of Occupations 1988 im SUF der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen 2012 wurden auch die Sondervariablen des entsprechende Campus-Files aktualisiert.

Der neue Datensatz mit den Sondervariablen des Campus-Files der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen 2012 ist unter dem DOI [doi:10.7803/501.12.1.9.20](https://doi.org/10.7803/501.12.1.9.20) registriert.